



# KLIMAWIN BW

BERICHT 2025

TEAM EWEN GBR

Jahresbericht im Rahmen der Klimawin BW

# INHALTSVERZEICHNIS

## Inhaltsverzeichnis

<b>1. Über uns.....</b>	<b>1</b>
<b>2. Die Klimawin BW.....</b>	<b>2</b>
<b>3. Checkliste: Unsere Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsengagement .....</b>	<b>3</b>
<b>4. Unsere Schwerpunktthemen .....</b>	<b>5</b>
Leitsatz 1 - Klimaschutz: „Wir setzen uns ein Klimaschutzziel und berichten darüber. Wir nutzen erneuerbare Energien und steigern die Energieeffizienz.“ .....	6
Leitsatz 10 - Regionaler Mehrwert: „Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften.“ .....	9
Leitsatz 12 - Anreize zur Transformation: "Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und zum Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeitende als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein." .....	10
<b>5. Weitere Aktivitäten .....</b>	<b>12</b>
<b>6. Unser KLIMAWIN-Projekt .....</b>	<b>15</b>
<b>7. Kontaktinformationen .....</b>	<b>17</b>
Ansprechperson .....	17
Impressum.....	17

## 1. Über uns

### Unternehmensdarstellung

Wir sind team ewen – ein Moderationsbüro im Bereich der Konfliktmoderation, gesellschaftlichen Beteiligung und des Prozessmanagements. Wir moderieren viele Themen der nachhaltigen Entwicklung (Naturschutz, Mobilitätswende, Energiewende, Klimawandelfolgenanpassung, Flüchtlingsunterkünfte etc.) und setzen uns damit für eine nachhaltige Transformation der Gesellschaft ein.

Die team ewen GbR ewen horelt knapstein lenz schönfelder (im Folgenden „team ewen“) hat ihren Sitz in Darmstadt und agiert von dort aus in verschiedenen lokalen, regionalen und nationalen Projekten. Die Mehrzahl unserer Projekte begleiten wir in Baden-Württemberg und unsere Auftraggeber:innen repräsentieren hauptsächlich die öffentliche Hand. Durch vielfältige Projektkontexte ist team ewen vertraut mit Akteuren auf lokaler, regionaler, Landes- und Bundesebene und hat ein gutes Verständnis für die Komplexität von Entwicklungs- und Veränderungsprozessen und das Ineinandergreifen unterschiedlicher Regelungsebenen. Wir sind ein Büro mit zwölf kompetenten und kreativen Fachleuten. Gemeinsam mit unseren Auftraggeber:innen setzen wir uns ein für mehr Austausch und Verständigung zwischen Konfliktparteien und Interessensgruppen, um akzeptable Lösungen zu entwickeln, die nachhaltig wirken.

### Wesentlichkeitsgrundsatz

Mit diesem Bericht dokumentieren wir unsere Arbeit im Bereich Klimaschutz und Nachhaltigkeit. Der Bericht folgt dem Wesentlichkeitsgrundsatz. Er enthält alle Informationen, die für das Verständnis der Aktivitäten im Bereich Klimaschutz und Nachhaltigkeit unseres Unternehmens erforderlich sind und die wichtigen ökologischen, ökonomischen und sozialen Auswirkungen unseres Unternehmens widerspiegeln.

## 2. Die Klimawin BW

### Bekenntnis zu Klimaschutz und Nachhaltigkeit und der Region

Mit der Unterzeichnung der Klimawin BW bekennen wir uns zu unserer ökologischen, ökonomischen und sozialen Verantwortung. Zudem identifizieren wir uns mit der Region, in der wir wirtschaften.

### Die 12 Leitsätze der Klimawin BW

Die folgenden 12 Leitsätze beschreiben unser Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsverständnis.

#### Klima und Umwelt

Leitsatz 01 – Klimaschutz

„Wir setzen uns ein Klimaschutzziel und berichten darüber. Wir nutzen erneuerbare Energien und steigern die Energieeffizienz.“

Leitsatz 02 – Klimaanpassung

„Wir unternehmen Maßnahmen zur Klimawandelfolgenanpassung.“

Leitsatz 03 – Ressourcen und Kreislaufwirtschaft

„Wir verringern die Inanspruchnahme von (natürlichen) Ressourcen und verfolgen das Ziel einer Kreislaufwirtschaft.“

Leitsatz 04 – Biodiversität

„Wir setzen uns aktiv für den Schutz und den Erhalt der Biodiversität ein.“

Leitsatz 05 – Produktverantwortung

„Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen.“

#### Soziale Verantwortung

Leitsatz 06 – Menschenrechte und Lieferkette

„Wir achten und schützen Menschenrechte sowie Rechte der Arbeitnehmenden, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in unserer Wertschöpfungskette.“

Leitsatz 07 – Mitarbeitendenrechte und -wohlbefinden

„Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeitenden.“

Leitsatz 08 – Anspruchsgruppen

„Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen.“

#### Ökonomischer Erfolg und Governance

Leitsatz 09 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze

„Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region.“

Leitsatz 10 – Regionaler Mehrwert

„Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften.“

Leitsatz 11 – Transparenz

„Wir sind ein offenes Unternehmen, verhindern Korruption und berichten transparent über Finanzentscheidungen.“

Leitsatz 12 – Anreize zur Transformation

„Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeitenden als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein.“

### Engagierte Unternehmen aus Baden-Württemberg

Ausführliche Informationen zur Klimawin BW und zu weiteren Mitgliedern finden Sie unter:

<https://www.nachhaltigkeitsstrategie.de/klimawin>

# CHECKLISTE: UNSER KLIMASCHUTZ- UND NACHHALTIGKEITSENGAGEMENT

## 3. Checkliste: Unser Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsengagement

Die Klimawin BW wurde unterzeichnet am: 26.05.2025

### Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsengagement im Unternehmen

Leitsatz	Adressierter Leitsatz	Schwerpunktsetzung	Quantitative Dokumentation
Leitsatz 01 – Klimaschutz	ja	ja	ja
Leitsatz 02 – Klimaanpassung	ja	nein	nein
Leitsatz 03 – Ressourcen und Kreislaufwirtschaft	ja	nein	nein
Leitsatz 04 – Biodiversität	ja	nein	nein
Leitsatz 05 – Produktverantwortung	nein	nein	nein
Leitsatz 06 – Menschenrechte und Lieferkette	ja	nein	nein
Leitsatz 07 – Mitarbeitendenrechte und -wohlbefinden	ja	nein	nein
Leitsatz 08 – Anspruchsgruppen	ja	nein	nein
Leitsatz 09 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze	ja	nein	nein
Leitsatz 10 – Regionaler Mehrwert	ja	ja	nein
Leitsatz 11 – Transparenz	ja	nein	nein
Leitsatz 12 – Anreize zur Transformation	ja	ja	nein

# CHECKLISTE: UNSER KLIMASCHUTZ- UND NACHHALTIGKEITSENGAGEMENT

## Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsengagement vor Ort

Unterstütztes Klimawin BW-Projekt:

**Streuobstinitiative im Stadt- und Landkreis Karlsruhe e.V., Ubstadt-Weiher**

### Schwerpunktbereich:

ökologische Nachhaltigkeit: ja

soziale Nachhaltigkeit: ja

### Art der Förderung

finanziell: nein

materiell: nein

personell: ja

team ewen hat die Informationsveranstaltung „Pflanzungen und Entwicklungspflege von Obstbäumen“ der Streuobstinitiative im Stadt- und Landkreis Karlsruhe e.V. am 7. November 2024 im Kelterhaus Ubstadt moderiert und die Organisatoren im Vorfeld bei der Konzeption der Veranstaltung und der Gestaltung der Folien unterstützt. Der Abend war ein Erfolg, es haben über 50 Interessierte teilgenommen. Eine detaillierte Beschreibung unseres Klimawin-BW Projektes finden Sie in Kapitel 6 „Unser Klimawin-BW Projekt“.

## 4. Unsere Schwerpunktthemen

### Überblick über die gewählten Schwerpunkte

- Leitsatz 1: Klimaschutz: „Wir setzen uns ein Klimaschutzziel und berichten darüber. Wir nutzen erneuerbare Energien und steigern die Energieeffizienz.“
- Leitsatz 10: Regionaler Mehrwert: „Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften.“
- Leitsatz 12: Anreize zum Umdenken: "Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und zum Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeitende als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein.“

### Warum uns diese Schwerpunkte besonders wichtig sind

Wir legen den Schwerpunkt unserer Nachhaltigkeitsarbeit auf die oben genannten drei Leitsätze. Diese Leitsätze sind uns ein besonderes Anliegen, da unserer Auffassung nach der Energieverbrauch und Emissionen einen wichtigen und nicht unerheblichen Anteil am ökologischen Fußabdruck haben. Durch unsere Arbeit vor Ort leisten wir zusätzlich einen regionalen Mehrwert.

Wir verringern aber nicht nur intern unseren ökologischen Fußabdruck, indem wir auf den Bezug von erneuerbarem Strom setzen und Treibhausgas-Emissionen klimaneutral kompensieren, sondern auch Anreize zum Umdenken anbieten. Uns ist es wichtig, dass unsere Mitarbeitenden nicht nur privat auf einen nachhaltigen Lebensstil achten. Wir möchten sie auch und vor allem in ihrem beruflichen Kontext dahingehend sensibilisieren, dass ihr ökologischer Fußabdruck klein bleibt – und dies auch nach außen hin kommunizieren. Grundsätzlich arbeitet team ewen vorrangig mit Partner:innen und Dienstleister:innen, die ihre Unternehmensphilosophie ebenso nach Nachhaltigkeitskriterien ausrichten.

### Hinweis zu den Indikatoren

Die Klimawin BW sieht vor, dass Umfang und Komplexität der Berichterstattung angemessen zur Größe und Leistungsfähigkeit des Unternehmens gestaltet werden können. Als kleines Unternehmen mit überschaubaren Strukturen und einer geringen Anzahl von Mitarbeitenden behalten wir die Umsetzung unserer Nachhaltigkeitsmaßnahmen auch ohne formalisierte Kennzahlensysteme kontinuierlich im Blick. Die Steuerung und Bewertung erfolgen im Rahmen der laufenden internen Abstimmung sowie der regelmäßigen Reflexion im Team. Vor diesem Hintergrund wurde, mit Ausnahme der THG-Bilanzierung, auf die Einführung quantitativer Indikatoren im Zielkonzept verzichtet. Stattdessen liegt der Fokus auf der konsequenten Umsetzung konkreter Maßnahmen und deren qualitativer Bewertung.

Mit der fortschreitenden Entwicklung unseres Nachhaltigkeitsmanagements prüfen wir perspektivisch, in welchen Bereichen eine ergänzende Quantifizierung sinnvoll und leistbar ist.

# UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

## **Leitsatz 1 - Klimaschutz: „Wir setzen uns ein Klimaschutzziel und berichten darüber. Wir nutzen erneuerbare Energien und steigern die Energieeffizienz.“**

### Zielsetzung

Unser Ziel ist es, die durch die eigene Geschäftstätigkeit verursachten Treibhausgasemissionen möglichst gering zu halten. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Vermeidung und Reduktion von Emissionen, insbesondere in den Bereichen Energieverbrauch und Mobilität.

### Ergriffene Maßnahmen

#### **Energie (Scope 1 und 2)**

- Bezug von 100 % Ökostrom (LichtBlick SE).
- Beheizung ausschließlich der tatsächlich genutzten Büroräume.
- Lüftungskonzept: Stoßlüften zum effizienten und sparsamen Heizen von Räumen.
- Kein Einfluss auf die bestehende Gasheizung, da es sich um Mieträume handelt.
- Automatische Lichtabschaltung in den Büro-Räumen.

#### **Mobilität (Scope 3)**

- Verzicht auf Dienstwagen.
- Überwiegende Nutzung von ÖPNV, Fahrrad und Carsharing für Dienstreisen und Arbeitswege.
- Finanzierung einer BahnCard 50 für alle Mitarbeitenden sowie Zuschuss zum Deutschlandticket.
- Keine Flugreisen.
- Nutzung von Video- und Telefonkonferenzen bei weiter entfernten Projektpartner:innen zur Vermeidung von Dienstreisen.
- Einführung eines Dienstradleasings für Mitarbeitende seit Ende 2024.
- Kompensation dienstlich veranlasster PKW-Fahrten ab 2024.

### Ergebnisse und Entwicklungen

- Die Nutzung klimafreundlicher Verkehrsmittel ist im Arbeitsalltag etabliert.
- Für die Radnutzung zum Büro stehen Reparationswerkzeug und Pumpen zur Verfügung.
- Dienstreisen werden, wo möglich, vermieden oder durch digitale Formate ersetzt.
- Unvermeidbare PKW-Dienstreisen werden jährlich durch Zahlungen an unseren Kompensationspartner Atmosfair kompensiert.
- Das Angebot des Dienstradleasings wurde bislang nicht in Anspruch genommen, da die Mitarbeitenden bereits über eigene Fahrräder verfügen.



# UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

## Ausblick

- Fortführung aller bestehenden Maßnahmen zur Vermeidung und Reduktion von Treibhausgasemissionen.
- Schwerpunkt weiterhin auf emissionsarmer Mobilität (ÖPNV, Fahrrad, Carsharing) und der Vermeidung von Dienstreisen durch digitale Formate.
- Systematische Auswertung der im Jahr 2025 angefallenen PKW-Dienstreisen und anschließende Kompensation der verursachten Emissionen Anfang 2026.
- Ab 2026 planen wir die PKW-Dienstreisen mit dem Deutschen Fachverband für Agroforstwirtschaft (DeFAF e.V.) zu kompensieren. Dadurch können wir direkt die Pflanzung von Bäumen auf landwirtschaftlichen Flächen in Deutschland unterstützen.
- Beibehaltung des Bezugs von 100 % Ökostrom.
- Ab 2026 Erweiterung der THG-Bilanzierung um Scope-3-Kategorien (z. B. Dienstreisen, Mitarbeitendenmobilität, Büromaterial)

## Treibhausgasbilanz

Zur Senkung der Treibhausgasemissionen haben wir eine THG-Bilanz für Scope 1 und Scope 2 erstellt.

Erfassungsbereiche	Ausgangsbilanz 2024	Aktuelles Geschäftsjahr 2025
	THG-Emissionen in t CO <sub>2</sub> e	THG-Emissionen in t CO <sub>2</sub> e
Direkte THG-Emissionen Scope 1	1 t CO <sub>2</sub> e	Abrechnungen liegen noch nicht vor.
Indirekte THG-Emissionen Scope 2	0,067 t CO <sub>2</sub> e	0,063 t CO <sub>2</sub> e

## Hinweise zur Berechnung der THG-Bilanz

Für die Berechnung der Scope 1 Emissionen durch die Gasheizung in unserem Büro haben wir 0,2 kg CO<sub>2</sub>e/kWh berechnet. Dieser Wert stammt aus der Liste von Emissionsfaktoren zur Treibhausgasbilanzierung des Umweltbundesamtes von 2025.

Für den Ökostrom, der in Scope 2 fällt, haben wir 0,035 kg CO<sub>2</sub>e/kWh berechnet. Dies ist der Durchschnitt der vom Umweltbundesamt herausgegebenen Bewertung für Wind- und Solarstrom.

Link zur Liste des Umweltbundesamtes: [Emissionsfaktoren zur Treibhausgasbilanzierung von Organisationen | Umweltbundesamt](#)

# UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

## THG-Bilanz – Unsere Ausgangssituation

Wir sind ein kleines Moderations- und Beteiligungsbüro mit einem insgesamt geringen Energie- und Ressourcenverbrauch. Treibhausgasemissionen entstehen im Wesentlichen durch den Betrieb der Büroräume sowie durch Mobilität im Rahmen der Geschäftstätigkeit.

Die Büroräume werden angemietet und mit einer Gasheizung beheizt. Die daraus resultierenden Emissionen werden den direkten Treibhausgasemissionen (Scope 1) zugeordnet. Der Stromverbrauch des Büros ist gering und wird vollständig über Ökostrom gedeckt, wodurch die indirekten Emissionen aus eingekauftem Strom (Scope 2) bilanziert werden.

Dienstliche Mobilität erfolgt überwiegend mit dem öffentlichen Personennahverkehr, dem Fahrrad oder über Carsharing-Angebote. Flugreisen finden nicht statt. Reisen zu Projektorten im ländlichen Raum, die mit dem öffentlichen Nahverkehr nicht gut erreichbar sind, werden auch mit privaten PKW durchgeführt. Weitere Emissionsquellen ergeben sich aus der Mobilität der Mitarbeitenden sowie aus dem Verbrauch von Arbeits- und Moderationsmaterialien (Scope 3).

Im Berichtsjahr wurde die Treibhausgasbilanzierung auf Scope 1 und Scope 2 beschränkt. Emissionen aus Scope 3 wurden noch nicht bilanziert.

## THG-Bilanz – Unsere Zielerreichung

Es ist das erste Jahr, in dem wir eine THG-Bilanz erstellen. Daher können wir noch keine Auskunft über Zielerreichung eines Reduktionsziels geben. Die wesentlichen Emissionsquellen in Scope 1 und 2 sind identifiziert und werden nun kontinuierlich beobachtet.

Im Bereich Scope 1 gibt es nur wenig Einsparpotenzial, da wir unsere Büroräume mieten und somit kein unmittelbarer Einfluss auf die eingesetzte Heiztechnik haben. Reduktionsmaßnahmen beschränken sich daher auf einen bewussten und sparsamen Umgang mit Heizenergie. Der Wert von 1000 kg CO<sub>2</sub>e /Jahr auf ca. 170m<sup>2</sup> (5,9 kg CO<sub>2</sub>e pro m<sup>2</sup>/Jahr) Bürofläche zeigt auf, dass hier im Vergleich mit anderen Büros sparsam Heizenergie verwendet wird.

In Scope 2 ist unsere THG-Bilanz durch den Bezug von 100 % Ökostrom mit 0,063 t CO<sub>2</sub>e in 2025 bereits sehr gering.

Weitergehende Reduktionen in Scope 1 und Scope 2 sind kurzfristig nur in begrenztem Umfang möglich. Vor diesem Hintergrund richtet sich der Fokus der weiteren Zielerreichung auf Emissionen in Scope 3. Diese konnten im Berichtsjahr noch nicht bilanziert werden, sollen jedoch im kommenden Berichtsjahr systematisch erfasst werden, um darauf aufbauend konkrete Reduktionsziele definieren zu können. Eine Maßnahme zur Minderung unserer Scope 3 Emissionen haben wir bereits ergriffen: Wir kompensieren die CO<sub>2</sub>-Emissionen, die wir durch Dienstreisen mit dem PKW verursachen.

# UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

## Ausblick

Im nächsten Jahr werden wir die Scope 3 Emissionen systematisch erfassen. Auf dieser Grundlage sollen prioritäre Handlungsfelder identifiziert und konkrete Reduktionsmaßnahmen abgeleitet werden.

Kompensationsmaßnahmen werden auch künftig nur ergänzend eingesetzt und bleiben gegenüber Vermeidungs- und Reduktionsmaßnahmen nachrangig.

## **Leitsatz 10 - Regionaler Mehrwert: „Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften.“**

### Zielsetzung

Unser Büro ist als Moderations- und Beteiligungsbüro häufig in Städten und Gemeinden in Baden-Württemberg tätig. In unseren Projekten arbeiten wir regelmäßig mit regionalen und lokalen Akteuren aus Verwaltung, Politik, Zivilgesellschaft und Wirtschaft zusammen. Ziel unserer Arbeit ist es, diese Akteure frühzeitig einzubeziehen, unterschiedliche Perspektiven zusammenzuführen und konstruktive Dialoge auf lokaler und regionaler Ebene zu ermöglichen.

Insbesondere in Projekten der Energiewende achten wir in der Gestaltung von Beteiligungsprozessen darauf, Fragen der regionalen Wertschöpfung transparent zu thematisieren. Darüber hinaus binden wir bei der Organisation von Veranstaltungen – soweit möglich – regionale Dienstleistungsunternehmen ein und arbeiten eng mit den zuständigen Gemeinde- und Stadtverwaltungen zusammen.

Durch die gezielte Einbindung lokaler Akteure tragen unsere Formate zur Stärkung regionaler Netzwerke bei und fördern den sachorientierten Austausch zwischen Beteiligten mit unterschiedlichen Interessenlagen

### Ergriffene Maßnahmen

- Bevorzugte Beauftragung von Dienstleistungsunternehmen im Umkreis von ca. 50 km um den jeweiligen Veranstaltungsort.
- Nutzung von Bio-Catering mit regionalen und saisonalen Produkten, sofern die Organisation der Verpflegung in unserem Verantwortungsbereich liegt.
- Gewährung eines Sonderurlaubstags für Mitarbeitende, die sich regional ehrenamtlich engagieren.
- Unterstützung der Streuobstinitiative im Stadt- und Landkreis Karlsruhe e. V. im Jahr 2024 durch ca. 16 Arbeitsstunden im Rahmen einer Informationsveranstaltung.

### Ergebnisse und Entwicklungen

- In der Praxis liegt die Organisation des Caterings häufig bei den Auftraggebern, die meist mit etablierten lokalen Anbietern zusammenarbeiten. Der Einfluss von team ewen ist in diesen Fällen begrenzt.
- Der Sonderurlaubstag für ehrenamtliches Engagement wurde im Berichtsjahr von einem Mitarbeitenden in Anspruch genommen.

# UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

- Die Unterstützung der Streuobstinitiative im Stadt- und Landkreis Karlsruhe e. V. wurde umgesetzt. Die von uns begleitete Veranstaltung zur Pflanzung und Pflege von Obstbäumen stieß auf großes Interesse und trug zur Stärkung eines regionalen Biodiversitätsprojekts bei (Siehe Kapitel 6).
- Durch unsere Moderations- und Beteiligungsformate werden lokale Akteure miteinander vernetzt und in Entscheidungsprozesse eingebunden, was zur Stärkung regionaler Strukturen beiträgt.

## Ausblick

- Das Schwerpunktthema „Regionaler Mehrwert“ verfolgen wir weiterhin.
- Wir beabsichtigen, auch künftig regionale Dienstleister und Initiativen zu berücksichtigen, soweit dies im Projektkontext möglich ist.
- Für ein zukünftiges Klimawin-Projekt wird die Unterstützung eines weiteren regionalen Vorhabens geprüft, beispielsweise der Initiative „KiKoMo – Kinder-Koch-Mobil“ im Raum Karlsruhe.

**Leitsatz 12 - Anreize zur Transformation: "Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und zum Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeitende als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein."**

## Zielsetzung

Wir setzen Anreize zur nachhaltigen Transformation sowohl innerhalb des Unternehmens als auch nach außen. Grundlage hierfür ist eine verantwortungsvolle Unternehmensführung, die soziale und ökologische Nachhaltigkeitsaspekte systematisch in den Arbeitsalltag integriert.

Im Bereich der sozialen Nachhaltigkeit fördern wir langfristige Beschäftigungsverhältnisse und eine hohe Mitarbeiterbindung. Hierzu tragen flexible Arbeitszeiten und Arbeitsorte, Zuschüsse zur Kinderbetreuung sowie eine ergonomische Ausstattung der Home-Office-Arbeitsplätze bei. Ergänzend unterstützen wir unsere Mitarbeitenden durch Zuschüsse zur betrieblichen Altersvorsorge. Die Personalentwicklung wird durch mindestens halbjährlich stattfindende Mitarbeitendengespräche begleitet, in denen Ziele vereinbart und überprüft werden.

Auch im Büroalltag setzen wir konkrete ökologische Anreize. Wir achten auf eine nachhaltige Beschaffung von Verbrauchsmaterialien, auf Abfalltrennung sowie auf die Nutzung von Mehrweg- und wiederverwendbaren Lösungen, insbesondere bei der Verpflegung. Darüber hinaus bevorzugen wir bei der Zusammenarbeit Partner:innen und Dienstleister:innen, die vergleichbare Nachhaltigkeitsstandards verfolgen.

Zur Stärkung der externen Wirkung kommunizieren wir regelmäßig Nachhaltigkeitsthemen über LinkedIn und machen so unser Engagement sichtbar.

# UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

## Ergriffene Maßnahmen

- Seit Herbst 2024 werden im Büro ausschließlich recyceltes Toilettenpapier und Küchenrolle mit dem Umweltzeichen „Blauer Engel“ verwendet.
- Ebenfalls seit Herbst 2024 kommen ausschließlich Reinigungsmittel mit Ecocert-Siegel zum Einsatz.
- Zudem veröffentlicht team ewen seit Herbst 2024 monatlich einen Nachhaltigkeitstipp über LinkedIn.

## Ergebnisse und Entwicklungen

- Die Umstellung auf Recycling-Hygieneprodukte mit dem Siegel „Blauer Engel“ sowie auf zertifizierte Reinigungsmittel wurde vollständig umgesetzt.
- Die monatlichen Nachhaltigkeitstipps wurden, mit zwei Unterbrechungen, regelmäßig veröffentlicht und erreichten durchschnittlich rund 300 Leser:innen pro Beitrag.
- Durch die externe Kommunikation wird Nachhaltigkeit auch über das Unternehmen hinaus sichtbar gemacht und als Querschnittsthema positioniert.

## Ausblick

- Wir führen die Nutzung zertifizierter Verbrauchsmaterialien konsequent fort und prüfen regelmäßig weitere Optimierungsmöglichkeiten im Büroalltag.
- Die monatlichen Nachhaltigkeitstipps werden weitergeführt und sollen künftig verstärkt genutzt werden, um auch die Klimawin BW in unseren Netzwerken vorzustellen und zur Beteiligung zu motivieren.

# WEITERE AKTIVITÄTEN

## 5. Weitere Aktivitäten

Leitsatz	Ziele, Maßnahmen und Aktivitäten	Ergebnisse, Entwicklungen &	Ergebnisse, Entwicklungen & Ausblick
Leitsatz 02 – Klimaanpassung	<ul style="list-style-type: none"> <li>Im Rahmen unserer Tätigkeit als Moderationsbüro haben wir nur bedingt Einfluss auf Klimaanpassungsmaßnahmen.</li> </ul>		
Leitsatz 03 – Ressourcen und Kreislaufwirtschaft	<ul style="list-style-type: none"> <li>Für unsere Veranstaltungen achten wir auf nachhaltige Catering-Lösungen und die Minimierung von gedrucktem Werbematerial und der Bereitstellung digitaler Alternativen.</li> <li>Wir verwenden in unserem Büro ausschließlich umweltfreundliche Materialien wie beispielsweise Recyclingpapier mit dem Umweltzeichen "Blauer Engel" und mit Umweltsiegel versehene Reinigungsmittel.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die nachhaltige Beschaffung von Büromaterial ist im Büroalltag etabliert.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wir führen diese Maßnahmen fort und prüfen fortlaufend weitere Möglichkeiten zur Reduktion von Ressourcenverbrauch, insbesondere im Veranstaltungsbereich.</li> </ul>
Leitsatz 04 – Biodiversität	<ul style="list-style-type: none"> <li>Projekte zur Biodiversität fördern: Wir haben im Rahmen unseres Klimawin-BW-Projektes die Streuobstinitiative im Stadt- und Landkreis Karlsruhe e.V. unterstützt. Diese setzt sich für den Erhalt der für die Biodiversität so wichtigen Streuobstwiesen ein.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Durch die Unterstützung der Streuobstinitiative wurde ein regionales Biodiversitätsprojekt gestärkt.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Für 2026 planen wir die Kompensation geschäftlicher Autofahrten über den Deutschen Fachverband für Agroforstwirtschaft (DeFAF e.V.). Dieser fördert die Integration von Bäumen und Hecken in die Landwirtschaft, die wertvolle Lebensräume schaffen und somit die Biodiversität fördern.</li> </ul>
Leitsatz 05 – Produktverantwortung	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wir stellen keine Produkte her.</li> </ul>		
Leitsatz 06 – Menschenrechte und Lieferkette	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wir treten in den Dialog und fördern die Zusammenarbeit mit relevanten Interessensgruppen wie Mitarbeitenden, Gewerkschaften, NGOs und lokalen Gemeinschaften, um unterschiedliche Perspektiven</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Menschenrechte und faire Arbeitsbedingungen sind fester Bestandteil unserer Zusammenarbeit mit Partnern und Dienstleistern.</li> <li>Rückmeldungen aus der Kundschaft werden ernst</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Auch künftig achten wir bei der Auswahl unserer Kooperationspartner auf die Einhaltung grundlegender sozialer Standards.</li> </ul>

# WEITERE AKTIVITÄTEN

Leitsatz	Ziele, Maßnahmen und Aktivitäten	Ergebnisse, Entwicklungen &	Ergebnisse, Entwicklungen & Ausblick
	<p>einzubeziehen und gemeinsame Lösungen für Probleme zu finden.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Impulse und mögliche Beschwerden seitens unserer Kundschaft sind uns wichtig und werden systematisch bearbeitet.</li> </ul>	<p>genommen und fließen in die Weiterentwicklung unserer Leistungen ein.</p>	
Leitsatz 07 – Mitarbeitendenrechte und -wohlbefinden	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wir beteiligen unsere Mitarbeitenden zusätzlich zum Grundeinkommen finanziell am Erfolg unseres Unternehmens, zum Beispiel durch 13. Monatsgehalt oder steigende Löhne bei steigendem Umsatz.</li> <li>• Wir fördern berufliche Fortbildungen für Mitarbeitende zur persönlichen Entwicklung und mentalen Gesundheit</li> <li>• Wir führen regelmäßige Entwicklungsgespräche mit unseren Mitarbeitenden.</li> <li>• Wir stellen über alle hierarchischen Ebenen hinweg sicher, dass Mitarbeitende in die betrieblichen Entscheidungsprozesse eingebunden sind und ihre Ideen angemessen berücksichtigt werden.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Mitarbeitenden identifizieren sich mit dem Unternehmen und bringen eigene Ideen aktiv ein.</li> <li>• Durch regelmäßige Gespräche werden individuelle Entwicklungspotenziale frühzeitig erkannt und gefördert.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wir führen die bestehenden Beteiligungs- und Austauschformate fort und entwickeln sie bei Bedarf weiter.</li> <li>• Ziel ist es, ein langfristig gesundes, motivierendes und partizipatives Arbeitsumfeld zu sichern.</li> </ul>
Leitsatz 08 – Anspruchsgruppen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mit unserem Beteiligungsprogramm, zum Beispiel für unsere Mitarbeitenden, aktivieren wir ihre Innovationskraft im Hinblick auf die Verbesserung des Ressourcennutzung.</li> <li>• Wir beobachten die Zufriedenheit unserer Mitarbeitenden durch regelmäßige Meetings und halbjährlich stattfindenden Gesprächen, um ihre Interessen in der Unternehmensentwicklung zu berücksichtigen.</li> <li>• Wir führen mit unseren Anspruchsgruppen einen offenen Dialog. Insbesondere arbeiten wir mit Behörden und gesellschaftlichen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Der kontinuierliche Austausch stärkt Vertrauen und Zusammenarbeit mit unseren Anspruchsgruppen.</li> <li>• Rückmeldungen fließen in die Weiterentwicklung unserer Projekte und internen Prozesse ein.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wir werden den Dialog mit unseren Anspruchsgruppen fortsetzen und weiter vertiefen.</li> <li>• Ziel ist es, Interessen frühzeitig zu erkennen und konstruktiv in unsere Arbeit zu integrieren.</li> </ul>

# WEITERE AKTIVITÄTEN

Leitsatz	Ziele, Maßnahmen und Aktivitäten	Ergebnisse, Entwicklungen &	Ergebnisse, Entwicklungen & Ausblick
	Organisationen kooperativ zusammen.		
Leitsatz 09 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wir investieren in unser Unternehmen und in die Region.</li> <li>Wir streben danach, die Zufriedenheit unserer Auftraggeber durch ausgezeichnete Qualität unserer Leistungen zu steigern, um langfristigen Unternehmenserfolg zu gewährleisten.</li> <li>Wir pflegen aktiv die Beziehung zur bestehenden Kundschaft.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>team ewen konnte sich als verlässlicher Partner im Bereich Moderation und Beteiligung etablieren.</li> <li>Langfristige Kundenbeziehungen tragen zur wirtschaftlichen Stabilität bei.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Ziel ist es, bestehende Arbeitsplätze zu sichern und die Zufriedenheit unserer Auftraggeber und Angestellten auf hohem Niveau zu halten.</li> </ul>
Leitsatz 10 – Regionaler Mehrwert	<ul style="list-style-type: none"> <li>Siehe Kapitel 4 "Unsere Schwerpunktthemen", S. 9</li> </ul>		
Leitsatz 11 – Transparenz	<ul style="list-style-type: none"> <li>Aufgrund der kleinen Anzahl von Mitarbeitenden arbeiten wir ohne Verhaltenskodex o.Ä.. Wir arbeiten grundsätzlich transparent und legen unsere Partnerschaften offen.</li> <li>Ein anti-korruptes Verhalten und die Einhaltung von Gesetzen sind für unser Unternehmen in jeder Form selbstverständlich Das Vertrauen hinsichtlich Anti-Korruption, Gesetzeseinhaltung und weiterem ethischen Verhalten wird durch eine offene und transparente Kommunikation gewährleistet.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Es sind keine Verstöße gegen Gesetze oder ethische Grundsätze bekannt.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wir führen unsere transparente Arbeitsweise fort.</li> </ul>
Leitsatz 12 – Anreize zur Transformation	<ul style="list-style-type: none"> <li>Siehe Kapitel 4 "Unsere Schwerpunktthemen", S. 10</li> </ul>		



## 6. Unser KLIMAWIN-Projekt

Mit unserem KLIMAWIN-Projekt leisten wir einen Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsbeitrag für die Region.

**Unterstütztes KLIMAWIN-Projekt:** Streuobstinitiative im Stadt- und Landkreis KA e.V., 76646 Bruchsal

### Schwerpunktbereich:

☒ Ökologische Nachhaltigkeit    ☐ Soziale Nachhaltigkeit

### Art der (geplanten) Förderung:

☐ Finanziell    ☐ Materiell    ☒ Personell

### Das Projekt

Im Rahmen unserer Nachhaltigkeitsarbeit haben wir die **Streuobstinitiative im Stadt- und Landkreis Karlsruhe e. V.** unterstützt. Die Initiative setzt sich seit 1996 für den Erhalt und die Pflege artenreicher Streuobstwiesen ein, die als wichtige Hotspots der Biodiversität gelten. Zu den Mitgliedern zählen Privatpersonen, Vereine, Kommunen und Behörden. Ende der Saison 2023 bewirtschafteten 294 Eigentümer:innen bzw. Pächter:innen auf rund 204 Hektar Streuobstwiesen nach traditionellen Kriterien.

Die Initiative engagiert sich unter anderem in der Kontrolle der Bewirtschaftung, der Vermarktung von Streuobstprodukten sowie in der Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit, etwa durch Vorträge und Kurse zum Baumschnitt.

**Umfang der Förderung:** Für die Vorbereitung und Durchführung einer Informationsveranstaltung setzten wir zwei Mitarbeiterinnen ein und leisteten insgesamt **16 Arbeitsstunden** (ca. 6 Stunden Vorbereitung, ca. 10 Stunden Durchführung inkl. An- und Abreise).

# UNSER KLIMAWIN-PROJEKT

## Ergebnisse und Entwicklungen



Abbildung 1 Foto von der Veranstaltung im Kelterhaus Ubstadt

Mit unserer Unterstützung in Konzeption, Moderation und Gestaltung der Präsentationsfolien konnte am 7. November 2024 die Veranstaltung „*Pflanzungen und Entwicklungspflege von Obstbäumen*“ im Kelterhaus in Ubstadt stattfinden. Die Veranstaltung war Teil der Informationsreihe „Streuobst im Klimawandel“.

Über 50 Teilnehmende informierten sich zu Themen wie richtiges Pflanzen, Pflanzschnitt, Bewässerungssysteme und dem Einsatz von Pflanzenkohle. Wir begleiteten die Veranstaltung moderativ, sorgten für einen strukturierten Ablauf sowie einen interaktiven Einstieg und unterstützten die Initiative bei der methodischen und formalen Ausgestaltung des Abends.

Im Vorfeld führten wir Abstimmungsgespräche mit der Streuobstinitiative und erarbeiteten einen detaillierten Ablaufplan, der der Initiative auch künftig als Grundlage für ähnliche Veranstaltungen dienen kann.

## Ausblick

Für das Jahr 2026 ist noch kein Klimawin-Projekt festgelegt. Erste Gespräche fanden bereits mit der Initiative „KiKoMo – Kinder-Koch-Mobil“ im Raum Karlsruhe statt. Ziel der Initiative ist es, Kinder im Rahmen mobiler Kochworkshops für gesunde und nachhaltige Ernährung zu sensibilisieren. Eine mögliche zukünftige Unterstützung befindet sich derzeit in der Prüfungsphase.

## 7. Kontaktinformationen

### **Ansprechperson**

Alina Miescher

E-Mailadresse: [alina.miescher@team-ewen.de](mailto:alina.miescher@team-ewen.de)

Telefonnummer: 06151 27510 14

### **Impressum**

Herausgegeben am 23.12.2025 von

team ewen GbR ewen horelt knapstein lenz schönfelder  
Hügelstraße 19

64283 Darmstadt

Telefon: 06151-275 100 0

E-Mail: [kontakt@team-ewen.de](mailto:kontakt@team-ewen.de)

Internet: [www.team-ewen.de](http://www.team-ewen.de)

**team ewen**

| Konflikt- und Prozessmanagement